



BLITZLICHTER

DER VERFAHRENSLOTSE AUS SICHT DER **JUGENDHILFEPLANUNG**

JAN THÜNER, JUGENDAMT GERMERSHEIM

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG VERFAHRENSLOTSE

07.02.2024

VORWEG

- JHP ist in jedem JA unterschiedlich vorhanden und hat unterschiedliche Aufgaben/-zuschnitte
- JHP wird als Impulsgeber mit starkem Blick auf Prozesse, Schnittstellen und praktischer Umsetzung verstanden – eingebettet in landes-/bundesweite Entwicklungen und die aktuelle wissenschaftliche Debatte bzw. Forschung
- Nachfolgend: Positive Erfahrungen der JHP bei Implementierung VL

(INTERNE) ORGANISATION

- Schnittstellen-Analyse „große Lösung“: Wo stehen wir als JA (und SA) aktuell?
- Interne und externe Transparenz als Motivationsfaktor
- Blick auf Verfahrenslotse: Formulierung von (Zwischen-)Zielen und dazu notwendigen Schritten (Zeit, Person, Ort, Ausstattung)
- Leitung/Koordination einer Steuerungsgruppe für diesen Prozess; vorweg: Identifikation und Einbezug relevanter Personen aus dem JA (und SA?)
- Mit-Erarbeitung Stellenprofil, Aufgaben, Rolle, Funktion (auch mit Blick auf Eingruppierung)
- Mit-Erarbeitung Selbstverständnis VL / Erfahrungs-Reflexion

DER SCHRITT AN DIE ÖFFENTLICHKEIT

- Netzwerkanalyse (intern und extern) insbes. aus den Bereichen SGB VIII und IX, Gesundheitshilfe, Reha-Träger, weitere (überreg.) Beratungsstellen (-> Transparenz)
- Öffentlichkeitsarbeit: Wo? Wie? Wann? Was? Wer? Mit wem?
 - bspw. Webseitenanpassung, Flyer, Plakate, persönliche Vorstellung im internen und externen Netzwerk
 - Leichte / Einfache Sprache nötig und sinnvoll?
 - Nutzung von bestehenden Vorlagen, Broschüren und Angeboten (u. a. BAGLJÄ, Modellprojekt Bayern)
- Einbezug JHA

QUALITÄTSSICHERUNG

- Welche Daten brauchen wir zu welchem Zweck? Klärung JA-intern bzgl. notwendiger Daten zum / durch VL
- Begleitung / Unterstützung VL bei Erstellung Halbjahresbericht
 - mgl. Aufteilung „Strategisch-Struktureller Teil“ und „Beratungsleistungen“
 - Noch keine konkreten Anforderungen seitens ism-Berichtswesen; dies aber mit bedacht
- Interkommunalen Austausch stärken (VL ist mglw. schnell „Einzelkämpfer“)

ZUM ENDE

- VL bietet die Chance zu gestalten, da keine „engen“ Vorgaben vorhanden sind
- JHP als kritische Instanz und kreativer Ideengeber
- JHP als Begleitung und Qualitätssicherung mit Blick auf bestehende Ressourcen

LITERATUR & BEST PRACTISE

- Fingerhut/Leimbeck: Bayerisches Modellprojekt „Verfahrenslotsen“ in der Kinder- und Jugendhilfe, in: JAmt 12/2023 sowie unter <https://www.blja.bayern.de/unterstuetzung/verfahrenslotsen/index.php>
- Herzer: „Konzepterstellung zur Umsetzung der Verfahrenslotsin im Jugendamt der Stadt Trier“ , in: JAmt 7-8/2023
- JAmt-Schwerpunkt-Heft 7-8/2023 zum Thema Verfahrenslotse
- <https://www.berichtswesen-rlp.de/themen/verfahrenslotsen.html>